

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)
- Drucksache 12/2400 -

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 09 gemäß § 28 (1) in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter
Berichterstatter
Berichterstatter

Abgeordneter Erwin Siekmann (SPD)
Abgeordneter Volkmar Klein (CDU)
Abgeordneter Dr. Manfred Busch
(Bündnis 90/Die Grünen)

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 09 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

**Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 09
am 08. Oktober 1997**

1. Teilnehmer

Abgeordneter Erwin Siekmann	SPD
Abgeordneter Volkmar Klein	CDU
Abgeordneter Dr. Manfred Busch	Bündnis 90/Die Grünen
Ministerialrat Stolz	Finanzministerium
Regierungsdirektor von Deuten	Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten
Oberamtsrätin Heßhaus	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

2.1 Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 08. Oktober 1997 die Titelgruppen des Einzelplans 09 mit dem zuständigen Referenten des Finanzministeriums und dem Beauftragten für den Haushalt des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Nach der Klärung von Fragen zu den unten genannten Titelgruppen stellten die Berichterstatter fest, daß ein zusätzlicher Klärungsbedarf zum Einzelplan 09 nicht besteht.

3. Einzelne Kapitel

3.1 Kapitel 09 010- Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten

Titel 281 10 011- Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung

Auf die Frage der Berichterstatter nach den Mehreinnahmen dieses Titels wurde seitens der Ministerien mitgeteilt, daß es sich dabei um Erstattungen Dritter wie zum Beispiel anderer Ressorts, Parteien oder Verbände handelt, die die Räumlichkeiten in der Landesvertretung nutzen.

Titel 534 00 011- Europainitiative NRW

Das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten weitet 1998 die Aktivitäten der Europainitiative NRW aus. Sowohl Partner- als auch Themenvielfalt verlangen eine deutliche Zunahme des Angebots von Veranstaltungen. Hierzu ist es unerlässlich, daß die Mittel für die Europainitiative NRW, wie im Haushalt 1998 vorgesehen, erhöht werden, um den nach den Anfangserfolgen der Initiative erheblich zugenommenen Anforderungen aus den Einrichtungen, Verbänden und Institutionen sowie aus der Bevölkerung und von den Multiplikatoren gerecht werden zu können.

Volkmar Klein MdL betonte, daß aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 541 10 sowie der dortigen Verrechnung mit Einnahmen bei 281 10 und 282 10 sich der Nettoaufwand des Landes jedoch nicht unbedingt um den ausgewiesenen Betrag erhöhen müsse.

Titel 542 00 299- Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz

1997 hat dieser Titel nur einen Strichansatz gehabt. In der Begründung hieß es: Sofern Ausgaben zu leisten sind, werden sie aus dem Einzelplan 20 Kapitel 20 020 Titel 542 00 im Wege der Verstärkung zur Verfügung gestellt. Bei der Veranschlagung des Haushalts 1998 hat der Finanzminister diesem Titel erstmals einen Ansatz gegeben. Die Höhe des Ansatzes ist nach einem Verteilerschlüssel aufgrund der Ausgaben in der Vergangenheit gewählt worden. Da sich die Zahl der Schwerbehinderten im Laufe eines Jahres ändern kann und die Abgabe für die Vergangenheit geleistet werden muß, ist eine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den Ausgaben bei Titel 542 00 aller Ressorts vorgesehen.

Titel 549 00 011- Globale Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben - Obergruppen 51-54

In 1997 wird die globale Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von 91.600 DM voraussichtlich erbracht werden. Weitere Einsparungen im höherem Umfang sind nicht möglich.

Titel 713 00 011- Neubau Landesvertretung NRW Berlin (Vorarbeitskosten)

Die tatsächlichen Kosten für einen Neubau können vor 1999 nicht veranschlagt werden.

Die Vorarbeitskosten beinhalten unter anderem die Auslobung eines europaweiten Architektenwettbewerbs, die Finanzierung von Baugrunduntersuchungen sowie die Kosten für erste Architektenentwürfe (Hundertstplanung).

Die in 1997 veranschlagten 250.000 DM wurden im wesentlichen nicht in Anspruch genommen und sollen als Rest im Haushaltsjahr 1998 übernommen werden, um Kosten für vorgenannte Maßnahmen zu decken.

Erwin Siekmann

Volkmar Klein

Dr. Manfred Busch